

Liebe Kameraden und Freunde der Gemeinschaft,

kurz vor Weihnachten erhielten wir die traurige Nachricht vom Tode unseres Mitgliedes General a.D. Eberhard Eimler. Wir trauern um eine herausragende, charismatische Persönlichkeit und einen begeisterten Flieger. Es war für die Gemeinschaft der Flieger große Ehre und Rückhalt, von ihm über Jahrzehnte gefördert und unterstützt worden zu sein. Bei einer bewegenden und würdigen Trauerfeier in Rheinbach gab es Gelegenheit, Abschied zu nehmen. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Ebenfalls noch im vergangenen Jahr unternahmen wir auf Einladung unserer französischen Freunde seit längerer Zeit wieder eine Delegationsreise zum Fighter Pilot Congress nach Paris. Alte Verbindungen konnten aufgefrischt, neue dazu gewonnen werden. Absicht ist, diese auch mit Einladungen zu unseren Treffen wieder zu verstetigen.

Damit sind wir auch schon bei einem wesentlichen Vorhaben für 2023, unserem IFT vom 13. bis 15. Oktober in Lohr am Main. Die Gemeinschaft der deutschen Transportflieger hat in diesem Jahr ihr 70-jähriges Jubiläum und möchte dies mit einem gemeinsamen Internationalen Fliegertreffen würdig feiern. Dies gilt es nun, entsprechend zu gestalten. Die nötigen Informationen dazu werden wir wie üblich zeitgerecht verbreiten.

Der zweite Schwerpunkt für 2023 ist die Verjüngung von Teilen unseres Vorstandes und deren Einarbeitung bis zum IFT in Lohr. Hierzu gibt es bereits einen erfreulichen personellen Ansatz, was mich optimistisch hinsichtlich des Gelingens dieses Prozesses macht. Einhergehen wird dies auch mit einer intensiveren Fokussierung auf unsere aktiven Flieger, deren Einbindung beim vergangenen IFT schon deutlich sichtbar war. Nur dadurch schaffen wir die Grundlage für eine gesicherte Zukunft für unsere Gemeinschaft.

Mit dem Dank für die Spenden im Rahmen unserer Weihnachtsaktion und der Hoffnung, dass die guten Wünsche für das Jahr 2023 in Erfüllung gehen, verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Ihr/ Euer

Volker Jürnen